

5.

Grossproduktionen – zehn Etappen bis zum fertigen Wirkstoff

Zehn Etappen braucht es in der Grossproduktion von SOLATENOL™. Die vier wichtigsten Etappen werden in Monthey durchgeführt. Die ersten drei bis vier Jahre werden in der Regel neue Wirkstoffe in Monthey im Wallis produziert, in einer Abteilung die hierfür spezialisiert ist. Mit den dort gewonnenen Erkenntnissen werden in einer anderen Abteilung innerhalb des Produktionsstandorts anschliessend grössere Mengen produziert mit dem Ziel der besseren Effizienz in der Herstellung.

Bei SOLATENOL™ war die Nachfrage sehr bald sehr hoch, sodass zurzeit auch am Produktionsstandort von Syngenta in China produziert, um die grosse Nachfrage abzudecken.

Mittelfristig soll der grösste Teil SOLATENOL™ jedoch aus Monthey stammen, es wurden hierzu mehrere Millionen Franken in den Produktionsstandort investiert. Es soll eine Kapazität geschaffen werden, die den weltweiten Bedarf von SOLATENOL™ abdeckt. Weshalb in der Schweiz produzieren und nicht in einem Billigland? Dafür sprechen der Mehrwert, d.h. eine effizientere Ausnutzung der Ressourcen und entsprechender Kostenoptimierung gegenüber anderen Standorten. Die Personalkosten betragen hierbei gerademal 3%. Zudem sind die Technologie und das technische Know-how der Mitarbeiter sehr hoch. Und nicht zuletzt ist die Schweizerische Zuverlässigkeit zu erwähnen, welche in einer hocheffizienten Produktion entscheidend ist.



Antonio Novo

Produktionsleiter Gebäude
317, 337, 344 SOLATENOL™

„In Monthey wurden für die Produktion von SOLATENOL™ mehrere Millionen Franken investiert. Rund zwei Drittel des globalen Bedarfs an SOLATENOL™, inklusive dem zukünftigen Schweizer Bedarf, werden aus Monthey geliefert.“